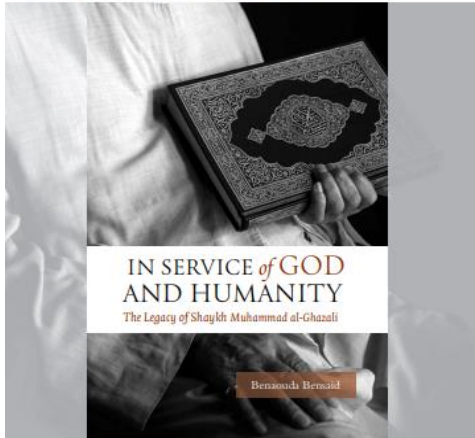


Benauda Bensaid – Im Dienste Gottes und der Menschheit, Das Erbe von Scheich Muhammad al-Ghazali (dt. Übersetzung von Milena Rampoldi)

Im Dienste Gottes und der Menschheit

Das Erbe von Scheich Muhammad al-Ghazali



IIIT Bücher-in-Kürze Serie

Diese Übersetzung ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen ProMosaik und IIT London.

Der Bereich der modernen dawah-Studien betont oft vorhandene dawah-Modelle, von denen jedes die entsprechenden geschichtlichen Hintergründe, Philosophien und Methodologien widerspiegeln, wie beispielsweise die von Sufis, Tablighi Jamaat, Jamaat-i Islami oder Ahl al-hadith. Aber trotz geteilter Grundsätze und verschiedener Beiträge dieser dawah-Modelle hält die Debatte an.

Man möchte nämlich in Erfahrung bringen, welches dieser Modelle das Verständnis des Islam am effektivsten fördert und ob sie auch in der Lage sind, eine Synthese zwischen den religiösen Vorschriften und den komplexen Herausforderungen der Modernität zu erlangen.

Somit ist nicht nur ein tiefes Verständnis einer islamischen Theorie von dawah erforderlich, sondern auch eine kritische Analyse der zeitgenössischen dawahPraktiken angesichts der sozio-kulturellen Kontexte der Muslime sowie der Modalitäten der dawah, die sich am besten den Herausforderungen der Modernität stellen, indem man aber gleichzeitig an den grundlegenden Lehren des Islam festhält. Die Behandlung dieser Angelegenheit führte den späten Gelehrten und

Prediger Muhammad al-Ghazali zur Entwicklung einer neuen Perspektive im Bereich der dawah. Al-Ghazalis weitgehende Erörterung der dawah ist Ausdruck seines Denkens und seiner Erfahrungen. Diese gehen beispielsweise auf seine Erfahrung im ländlichen Ägypten, seine Ausbildung in der Muslimbruderschaft (1937-1953), seine akademische Laufbahn an der Azhar-Universität, seine Regierungskarriere (1971-1981), sowie auf seine aktive Mitgliedschaft in zahlreichen islamischen Wohlfahrtsorganisationen sowie auf persönliche Erfahrungen und Reisen zurück. Er erlebte das Zeitalter nach Ende des Osmanischen Reiches im Jahre 1922 und wurde Zeuge des Zerfalls verschiedener muslimischer Länder. Daher spiegelt sein Denken ein weites Spektrum soziohistorischer Erfahrungen verschiedener politischer Epochen wie auch regionale und globale Entwicklungen seiner Zeit wider. Sein literarisches Werk analysiert ein breites Spektrum des modernen islamischen Denkens und der muslimischen Gesellschaft und Kultur. Dabei versucht er, solide Grundlagen für eine erfolgreiche dawahPraxis zu legen. Dieses Werk versucht eine Reihe miteinander verbundener Fragen zu untersuchen.

Die Hauptfrage, auf die ich eine Antwort suche, lautet: Welches dawah-Modell entwickelte al-Ghazali für den modernen Islam? Ich gehe diese Frage an, indem ich eine Reihe anderer wesentlicher Angelegenheiten bespreche: Wie gestaltete sich al-Ghazalis Verständnis der Rolle der menschlichen Natur (fitrah) gegenüber der dawah? Wie sind die Auswirkungen der sozio-kulturellen Entwicklungen auf die dawah? Und was ist die Rolle der Freiheit und des religiösen Pluralismus bei der Förderung der dawah? Ich erörtere auch die Auswirkung von Rollenmodellen im Prozess der Entwicklung der dawah sowie andere damit verbundene Fragen, wie dawah und Frieden und die Universalität der dawah. Schließlich versuche ich auch die Entstehung von al-Ghazalis Denken und die Hauptfaktoren zu verstehen, die zu seiner intellektuellen Bildung beitrugen.



www.promosaik-laph.org

Amsterdam Berlin Bern Cagua Dnipropetrovsk Firenze
Istanbul København London Malaga Manchester Milano
München Nairobi Singapur Toronto Tunis Wien